Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Nov. 22

Der Lokalanzeiger

Nr. 19 | 04.11.2022 | 37. Jahrgang

Ammerndorf · Cadolzburg · Großhabersdorf · Langenzenn · Seukendorf

mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

40 Jahre Klosterhofspiele, 20 Jahre Kindertheater und 10 Jahre junges Ensemble

Drei Anlässe zum Feiern für die „Familie“ der Klosterhofspiele Langenzenn

Aller guten Dinge sind drei. Damit sich dieses Sprichwort erfüllt, legte das Langenzenner Amateurtheater die drei Vereinsjubiläen zusammen und feierte mit vielen Gästen im historischen Bürgersaal des neuen Rathauses ein rauschendes Fest.

Im Rahmen der Festreden fanden Mitgliederehrungen statt, u.a. wurden die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Vereins-Engagement an die beiden Gründungsmitglieder Sabine Hiemer und Jürgen Klostermeier von Bärbel Mauch, der neuen Vorsitzenden des Bundes Deutscher Freilichtbühnen Süd, vergeben.

Niemand hätte vor 41 Jahren vermutet, dass das Theaterstück „Der Tag von Zenna“, initiiert vom Heimatverein Langenzenn zum 100-jährigen Vereinsjubiläum so viel Begeisterung hinterlassen würde, dass sich ein neuer Theaterverein daraus entwickeln würde, der über die Landkreis-Grenzen hinaus Ruhm erreicht. Tatsächlich fanden die Akteure damals so viel Gefallen am Theaterspielen, dass Sie ein Jahr später Mirandolina, ein Stück von Carlo Goldoni im Klosterhof aufführten, unter der Regie von Kraft-Alexander, Prinz zu Hohenlohe-Oehringen und Jürgen Klostermeier als künstlerischer Berater. Kraft-Alexander, kurz genannt K.-A. war damals Intendant des Fürther Stadttheaters und leistete mit milder Strenge und Disziplin gute Erziehungsarbeit an den damals im Theaterspiel unerfahrenen Darstellern. Überwiegend wurden Lustspiele oder Komödien von Goldoni und Moliere gespielt. 2002 musste K.-A. sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen und übergab das Zepter der Regieführung an Gabriele Küffner, die im Wechsel mit Jan Burdinski weiter an der Erfolgsgeschichte bastelte. Auf Peter Lüdi folgte Frank Landua und seit 2018 führt die Britin Sue Rose Regie im Klosterhof. An der Spitze des Vereins regiert ein starkes Vierergespann mit Sandra Fritsch, Sabine Hiemer, Christine Huber und Sonja Soydan, die den Verein ehrenamtlich, wie ein mittelgroßes Familienunternehmen managen.

Irgendwann vor 20 Jahren entstand durch die Initiative von Powerfrau Sonja Soydan neben dem Erwachsenen-Theater das Kindertheater „Die Klostermäuse“. Deren erste Aufführung war das Märchenstück Schneewittchen. Mittlerweile spielen einige Kids der ersten Stunde bereits im Erwachsenentheater mit und gründeten 2012 das „Junge Ensemble“ . Ein großer Schritt, den sie mit Sonja Soydan als Regisseurin schafften. Mit einem vielseitigen Programm wagen sich die jungen Akteure, unter der Leitung von Alexander Heubeck, insbesondere an gesellschaftskritische Themen. In wenigen Wochen zeigen sie unter der Regie von Theresa Hiemer in der Alten Post die Komödie „Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde“, nach João Bethencourt. Premiere ist am 11. November. Weitere Vorstellungen sind am 12.11., 18.11., 19.11., 25.11., jeweils um 20.00 Uhr.

Damit den Klosterhofspieler/Innen der Winter nicht langweilig wird gibt es im Januar 2023 die Kriminalkomödie „8 Frauen“, unter der Regie von Sonja Soydan und Stephan Schulz. Veranstaltungsort ist der Kulturhof, Premiere am 07.01.2023. Weitere Aufführungen sind am 13.1., 14.1., 15.1., 20.1., 21.1., 22.1.2023.

Karten unter karten@klosterhofspiele.de und an allen Kartenvorverkaufsstellen oder auf reservix.de.

S.H.

Fledermauskästen angebracht

Bürgermeister Thomas Zehmeister und Antonia Langguth vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken.

OBERREICHENBACH – Nachdem Anfang September neue Tümpel und Nassbereiche in dem Naturschutzgebiet Weiherkette Oberreichenbach geschaffen wurden, setzte die Gemeinde damit eine empfohlene Maßnahme aus der Erfolgskontrolle des vergangenen Jahres um.

In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband wurden dort 15 Fledermauskästen in Quartierclustern rund um die Teiche angebracht. Außerdem werden bewusst Totholz und Höhlenbäume stehen gelassen, um damit auch natürliche Rückzugsmöglichkeiten für die Fledermäuse zu bieten.

Bürgermeister Thomas Zehmeister freut sich zusammen mit Antonia Langguth vom Landschaftspflegeverband darüber, dass das Gebiet rund um die Weiher gerade für die beobachteten Arten Abendsegler und Wasserfledermaus ein ideales Jagdrevier darstellt. Für das Aufhängen der Fledermauskästen wurde die Gemeinde mit 90% bezuschusst.

Rebhuhn

Aktuelles aus Feld und Flur

SEUKENDORF – In den vergangenen Wochen wurde auf den umliegenden Feldern durch die Landwirte die Ernte eingebracht. Insbesondere den heimischen Bodenbrütern wie Fasan und Rebhuhn, aber auch der Feldlerche fehlen damit deckungsreiche Flächen und auch die Nahrungsgrundlage. Die Jägerinnen und Jäger im Revier Seukendorf/Hiltmannsdorf setzen mit hohem zeitlichen und finanziellen Aufwand alles daran, in Zusammenarbeit mit den Landwirten den Lebensraum für die bereits stark gefährdeten Arten zu erhalten und zu verbessern. Hierzu werden Stilllegungsflächen genutzt, und auch Ackerrandstreifen, die mit Futtermischungen eingesät werden. Im Herbst und im Winter werden die Feldhühner durch Fütterungen unterstützt.

Jägerin Sylvia Rauch bei der Kontrolle einer Feldhuhnfutterstelle.

Essentiell wichtig für den Erhalt der Arten ist auch die Kontrolle des Bestandes an Prädatoren wie dem Fuchs und leider zunehmend dem Waschbär. Dieser kommt mittlerweile flächendeckend vor und verursacht große Schäden in der heimischen Vogelwelt. Ein weiteres großes Problem sind freilaufende Hunde. Unbemerkt vom Besitzer sind beim Spielen in der Wiese schnell die Kücken im Nest getötet. Die Waidfreunde aus Seukendorf und Hiltmannsdorf bitten darum, Hunde nicht frei in Feld, Wald, auf Wiesen und auf Stilllegungsflächen laufen zu lassen, das ist das Wohnzimmer der Wildtiere. Helfen Sie mit, unsere heimische Fauna und Flora im Gleichgewicht zu halten!

Die Waidfreunde stehen gerne bei Fragen rund um Jagd und Natur zur Verfügung!

Fa. Manfred Fichtelmann
Dachdecker-Meisterbetrieb
Dacheindeckungen • Flachdächer • Dachbegrünung
Bauspenglerei • Reparaturen • Marderschutz
Sudetenstr. 20, 90556 Cadolzburg, Telefon 091 03/1468

Elektro-Service Jordan GmbH
Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühltalstr. 103 , 90766 Fürth
0911 - 737388 info@es-jordan.de

Mildes Herbstwetter und viele Besucher

AMMERNDORF – Mildes Herbstwetter von bis zu 20 Grad bescherte der Bibertgemeinde zum Herbstmarkt viele Besucher aus Nah und Fern. Zahlreiche Radfahrer legten einen Schwenk vom Biberttal-Radweg ein und stärkten sich bei einer verdienten Pause mit kulinarischen Köstlichkeiten wie etwa krossen Flammkuchen beim Heimat- und Gartenbauverein oder Langos beim TSV Ammerndorf. Die liebevoll dekorierten Stände und der Duft der Essensbuden rund um den Ortskern und in der Mühlgasse verführten zum Bleiben. Das vielfältige Angebot der 42 Anbieter reichte von geschmackvollem Kunsthandwerk, Nützlichem für Heim und Garten, Gewürzen, geräucherten Würsten bis hin zu Schmuck und Gestricktem. Zufrieden mit ihren Geschäften zeigten sich auch die kleinen Verkäufer beim Kinderflohmarkt, die mit hochwertigem Trödel punkteten.

„Blaulichtbande“ mit Waffeln am Stiel

Auch die in diesem Jahr gegründete Kinderfeuerwehr war erstmals mit einem eigenen Stand vertreten und verkaufte leckere Waffeln am Stiel. „Die Blaulichtbande sind im Moment zwölf Kinder im Alter von 8–12 Jahren und sollen spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt werden“, erklärte FFW-Vorstand Manuel Stahlmann. Vom Erlös möchten die jungen Floriansjünger gemeinsam Eis essen gehen.

Gute Laune mit Musik und Tanz

Musikalisch sorgte die Franconian Jazzband um Hermann Krehn für gute Laune. Die Volkstanzgruppe Kirchfembach/Puschendorf erfreute am Nachmittag mit verschiedenen Tänzen. Die Mischung von örtlichen Vereinen und Gewerbetreibenden sowie Musik und Tanz, die für angenehme Abwechslung sorgt, macht wohl den besonderen Reiz des Marktes aus. Zudem war die Freude bei manchem groß, endlich wieder etwas unbeschwerter Freunde und Bekannte, die man lange Zeit nicht mehr getroffen hatte, auf dem Markt wiederzusehen. *jm*

Bockbiernacht in Ammerndorf

Die Ammerndorfer Brauerei lud zur 5. Bockbiernacht. An diesem vorletzten Oktobersamstag passte alles: Das gute Wetter mit angenehmen Temperaturen, das gute Bier, eine tolle Stimmung, auch dank der Kapelle „Verbassd“.

Der Brauereihof war voll mit feierfreudigen Gästen, in der Halle und am Marktplatz vor der Brauerei versammelten sich die vielen Besucherinnnen und Besucher. Sie genossen den Abend und das süffige Bier, feiern mit Freunden unter freiem Himmel.

8.11.2022, 14.30 Uhr, Filmnachmittag in Cadolzburg, Haffnersgartenscheune

Wie die Lebensmittelindustrie unser Essen vergiftet

Immer mehr Wissenschaftler sehen einen Zusammenhang zwischen der Zunahme von Zivilisationskrankheiten wie Krebs, Immunschwäche, Diabetes oder Alzheimer und der sich verändernden Ernährung der Menschen. Der Wunsch, immer mehr Lebensmittel herzustellen und sie möglichst lang haltbar zu machen, hat dazu geführt, dass oft chemische Zusätze in Nahrungsmitteln verarbeitet werden.

Der Dokumentarfilm von Marie-Monique Robin beleuchtet unter welchen Bedingungen unsere Lebensmittel produziert, verarbeitet und konsumiert werden.

Die Zuschauer*innen erlangen so Einblick in die Prozesse vom Feld bis auf den Teller. Genannt werden auch die verwendeten Pestizide, Zusatzstoffe und Kunststoffe, die mit den Lebensmitteln in Berührung kommen. Wir erfahren zugleich, wie wir unser Immunsystem durch bewusste Ernährung stärken können. Der Eintritt ist kostenlos.

Seniorenbeirat Cadolzburg

Mitgliederversammlung bei Lahmabräu mit Neuwahlen

Von li. oben: Klaus Koslovsky – Beisitzer, Meike Weber – Schriftführerin, Wolfgang Marschall – 1. Vorstand, Mike Vögele – Beisitzer; untere Reihe: Jürgen Schramm – 2. Vorstand, Reinhold Gründl – Kassier, Reinhold Hasieber – Beisitzer.

LANGENZENN – Am 10.10.2022 fand bei Lahmabräu die jährliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Von den 48 Vereinsmitgliedern waren 30 anwesend. Die Wahl des 1. Vorstands fiel erneut auf Wolfgang Marschall, Jürgen Schramm wurde wieder als 2. Vorstand gewählt. Das Amt des Kassiers ging an Rainer Gründl und als Beisitzer gewählt wurden Reinhold Hasieber, Michael Vögele und Klaus Kozlovsky. Trotz Pandemie blickt der Verein auf ein positives Jahr zurück. Gut angenommen wurde von den Gästen der Samstagsausschank und auch das 10-jährige Vereinsjubiläum war sehr erfolgreich. Zur Mitgliedergewinnung sind zweitägige Braukurse geplant, beginnend mit Theorie am Freitagabend und einem Praxisteil mit Vesper am Samstag. *S.H.*

Bekanntmachung des Marktes Ammerndorf

www.ammerndorf.de

Herr Johann Georg Goß

ehemaliger 2. Bürgermeister

ist im Alter von 88 Jahren am 26.10.2022 verstorben.

Er war von 1970 – 2002 im Gemeinderat und übte in dieser Zeit ab 1974 auch das Amt des 2. Bürgermeisters aus.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Markt Ammerndorf
Alexander Fritz
1. Bürgermeister

Veranstaltungen – Termine November 2022

15.11.	Heimatverein Suppenessen	19:00	Bürgerhaus Bistro
16.11.	Seniorenbeirat Seniorenfrühstück	09:00	Bürgerhaus Bistro
21.11.	Markt Ammerndorf Gemeinderatssitzung	19:30	Bürgerhaus

Abgabefälligkeit 15.11.2022

Der 15.11.2022 ist Fälligkeitstermin für folgende kommunale Abgaben:

Markt Ammerndorf
Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

Gemeindewerke Ammerndorf
Wasser- und Kanal-Vorauszahlungen

Abgabefälligkeit 30.11.2022
Der 30.11.2022 ist Fälligkeitstermin für folgende kommunale Abgaben:

Markt Ammerndorf
Friedhofsgebühr

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der im Bescheid genannten Konten. Geben Sie bitte bei den Überweisungen immer die Finanzadresse-Nummer an (aus dem Bescheid ersichtlich). Wurde eine Einzugsermächtigung bzw. ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht. Teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Bankverbindung baldmöglichst mit, da für nicht einlösbare Lastschriften von den Banken Gebühren erhoben werden.
Halten Sie bitte die Zahlungstermine ein, da sonst der geschuldete Betrag mit Mahngebühren und evtl. Säumniszuschlägen erhoben wird. Bei weiterem Verzug muss mit einer Zwangsbeitreibung gerechnet werden, die mit erheblichen Kosten verbunden ist. Bei Fragen über Zahlung oder Abbuchung wenden Sie sich bitte an die Marktkasse, Tel. 95 55 16.

SEPA-Bankverbindung

Markt Ammerndorf:
IBAN DE21 7625 0000 0190 2211 27, BIC BYLADEM1SFU
IBAN DE51 7606 9669 0003 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Gemeindewerke Ammerndorf:
IBAN DE80 7625 0000 0009 6193 54, BIC BYLADEM1SFU
IBAN DE95 7606 9669 0103 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Hinweis für die Grundsteuer:
Grundlage der Zahlungstermine ist der Veranlagungsbescheid. Dieser ergeht nicht jährlich, sondern nur bei Änderungen. Beim Verkauf eines Grundstücks bleibt der bisherige Eigentümer nach dem Grundsteuergesetz so lange zahlungspflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer umschreibt. Dies ist immer erst im Jahr nach dem Verkauf der Fall. Vorher sollten Käufer und Vorbesitzer klären, wer die Steuer entrichtet.
Das Steueramt kann an den neuen Eigentümer erst dann einen Bescheid versenden, wenn die Mitteilung des Finanzamtes vorliegt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel. 95 55 16.

Altgerätesammlung/Entsorgung von Elektrokleingeräten

Die Abholung von großen Altgeräten (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Spülmaschinen, Dunstabzugshauben, Elektroherde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

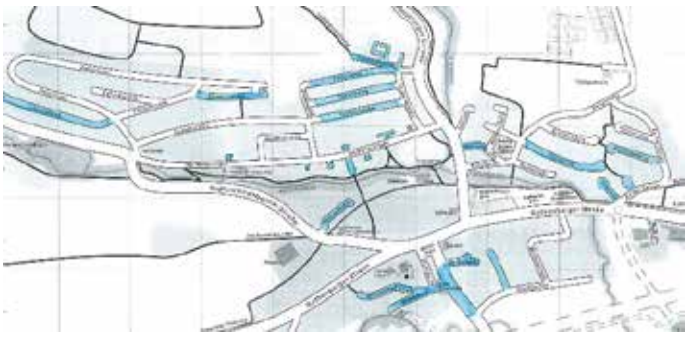
Für den **Abholtermin Dienstag, 15.11.2022** wird um Anmeldung bis spätestens Donnerstag 10.11.2022 gebeten.

Diese und alle übrigen Elektrokleingeräte (Computer, Monitore, Toaster, Föhn, Kaffeemaschine, usw.) können auch kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
Bitte beachten Sie, dass Fernsehgeräte ausschließlich über die Wertstoffhöfe zu entsorgen sind.

Bei Fragen und zur Voranmeldung setzen Sie sich bitte mit der Abfallberatung unter Tel.: 0911/9773-1434, -1435, oder -1436 in Verbindung. Näheres siehe auch unter www.landkreis-fuerth.de

Winterdienst

Die Räum- und Streupflicht ist ein Teil der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht für öffentliche Straßen. Der Umfang und die Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen richten sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten grundsätzlich nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.



Die dunkel markierten Straßen werden nur bei extremen Verhältnissen – Glatteis und sehr viel Schnee – geräumt und gestreut.

Als gefährliche Stellen gelten Bereiche, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen und meistern kann (z. B. besondere Gefällstrecken).
Für die Gehwege wurde die Räum- und Streupflicht durch Verordnung auf die Anlieger übertragen. Hier besteht für die An- und Hinterlieger die Verpflichtung die Gehwege oder, sofern kein Gehweg vorhanden ist, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 m an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch

nicht mit ätzenden Stoffen zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.
Die Gemeinde möchte hiermit alle Grundstücksanlieger dringend bitten, ihrer Verpflichtung ordnungsgemäß nachzukommen

a) im Interesse der Fußgänger (Kinder, Senioren) und
b) um Haftungsansprüche bei evtl. Unfällen zu vermeiden.

Immer wieder muss der Fahrer des Räumfahrzeuges feststellen, dass Straßen im Ortsbereich wegen abgestellter Fahrzeuge nicht passierbar sind und deshalb auch nicht geräumt werden können. Die Gemeindeverwaltung bittet die Autobesitzer, ihre Fahrzeuge auf dem Grundstück und nicht auf der Straße abzustellen. Nur so wird gewährleistet, dass die Straßen in einen sicher begeh- und befahrbaren Zustand für alle Bürger gebracht werden können.

MARKT AMMERNDORF
Fritz
Erster Bürgermeister

Rückschnitt der Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Wegen

Nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes darf ein Grundstückseigentümer keine Anpflanzungen anlegen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Hierunter fällt auch das Wachsenlassen einer Anpflanzung in den öffentlichen Verkehrsraum hinein.

Als Richtlinie gilt aus Gründen der Verkehrssicherheit ein freizuhaltender Bereich von 2,50 m über Geh- und Radwegen und von 4,50 m über Fahrbahnen und Parkstreifen.

Alle Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten den erforderlichen Rückschnitt vorzunehmen. **Größere Rückschnitte sind stets außerhalb der Vogelbrutzeit (März bis September) durchzuführen.** Deshalb bietet es sich an, die Arbeiten nun durchzuführen.

Wir möchten vorsorglich darauf hinweisen, dass Unfälle die auf Sichtbehinderung durch Buschwerk zurückzuführen sind sowie auch andere Personen- und Sachschäden grundsätzlich eine Schadensersatzpflicht durch den Grundstückseigentümer auslösen.

Markt Ammerndorf

Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt

Pflanzliche Abfälle, die nicht aus dem Erwerbsgartenbau stammen, insbesondere Gras, Laub und Moos dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie anfallen, zur Verrottung gebracht werden. Erhebliche Geruchsbelästigungen der Bewohner angrenzender Grundstücke sind zu vermeiden. Das Verbrennen der Abfälle ist nicht erlaubt, da innerhalb geschlossener Ortsteile das Verbrennen grundsätzlich verboten ist. Der Markt Ammerndorf möchte Sie informieren, dass der Landkreis Fürth die Biotonne zu sehr günstigen Konditionen anbietet. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der Biotonne.

Markt Ammerndorf

Melde- und Störddienststelle der Gemeindewerke Ammerndorf:
während der Öffnungszeiten: Tel.: 09127/9555-0
außerhalb der Öffnungszeiten: Tel.: 0152/56 36 14 73

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr
Do. 15.00 bis 18.00 Uhr

Mitteilung des Wasserwarts

Im September 2022 wurde ein Nitratwert von 4,51 mg/l gemessen; der zulässige Höchstwert beträgt 50 mg/l.
Der Wasserhärtebereich für Ammerndorf ist 16,9 odH. Dies entspricht Härtestufe 3.

2023 geht's mit dem Regionalbudget weiter!

21 Projekte konnten 2022 in den sechs ILEK-Kommunen der Kommunalen Allianz „Biberttal-Dillenberg“ umgesetzt werden

Mit dem Regionalbudget stand den ILEK-Kommunen der Kommunalen Allianz auch im Jahr 2022 bereits zum zweiten Mal Fördergelder zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung. So konnten in den sechs ILEK-Gemeinden insgesamt 21 Projekte erfolgreich umgesetzt und mit rund 86.500 Euro gefördert werden. Bereits jetzt freuen sich die ILEK-Kommunen Ammerndorf – Cadolzburg – Großhabersdorf – Oberasbach – Roßtal – Stein auf neue Anträge für das Förderjahr 2023.

Vielfältige Projekte konnten im Förderjahr 2022 realisiert werden

Eine Fachjury bewertet die eingereichten Anträge von Vereinen, Institutionen oder Organisationen wie auch den Kommunen nach einem festgelegten Punktesystem. Allianz-Sprecher und Steins Bürgermeister Kurt Krömer freut sich über die Vielfalt der eingereichten Projekte, wie die Beispiele zeigen. Mit dem Bau einer Boule-Bahn und der Aufwertung der Skater-Anlage wurden in Ammerndorf neue Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung geschaffen, auch der Cadolzburger Imkerverein erneuerte seinen Lehrbienenstand und am Malerwinkel wurde eine Rastmöglichkeit für Wanderer errichtet. Für das Friedhofscafé in Oberasbach wurden aus den Mitteln des Regionalbudgets Möbel für die Außengastronomie erworben und in Stein konnten zwei weitere Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten aufgewertet werden. Ebenfalls der Regeneration dienen ab sofort Waldsofas am Gelände „Freizeit und Erholung“ in Roßtal. Viele Bürger aus mehreren Kommunen profitieren von neuen Musikinstrumenten für die Sing- und Musikschule des südlichen Landkreises Fürth. Der Posaunenchor Vincenzenbronn veranstaltete am 8. Mai ein Konzert für alle Mütter und in Oberreichenbach nahm der Dorfplatz eine neue Gestalt an.

100.000 € für das Regionalbudget 2023
Auch 2023 stehen wieder Fördergelder in Höhe von 100.000 € aus dem Regionalbudget zur Verfügung. Bereits ab jetzt können wieder Anträge von Kleinprojekten bei der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg bis 21. November 2022 eingereicht werden.
Nähere Informationen zur Förderung und Antragstellung sowie die Antragsunterlagen stehen auf der Webseite der Allianz (www.biberttal-dillenberg.de/regionalbudget). Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!
Wenn es Fragen zum Regionalbudget gibt, steht Ihnen Frau Feulner 0911/6801-1120, (J.Feulner@stadt-stein.de) gerne zur Verfügung.

Die Lokalanzeiger auch im Internet unter
www.die-lokalanzeiger.de

Bekanntmachung der Gemeinde Seukendorf

Erreichbar sind wir unter

www.seukendorf.de

oder über den QR – Code

Veröffentlichung der Geburtstage

Leider ist es uns bis auf weiteres nicht möglich, an dieser Stelle zu hohen Geburtstagen zu gratulieren. Auf Grund einer Beschwerde beim Landesdatenschutzbeauftragten über die Gemeinde werden wir gehalten sein, zukünftig vorab in jedem Einzelfall das schriftliche Einverständnis der betroffenen Person einholen zu müssen.

Allen Jubilaren im Monat November wünscht die Gemeinde Seukendorf in jedem Fall alles erdenklich Gute und viel Gesundheit! Sollten Sie zu Ihrem nächsten runden Geburtstag/Ehejubiläum einen Besuch wünschen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns eine Telefonnummer mitteilen, damit ein Besuch vereinbart werden kann.

Auf Grund der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen Kommunen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und Geburtstagen nur dann veröffentlichen, wenn die Sorgeberechtigten (bei Geburten), die Betroffenen (bei Eheschließungen/Geburtstagen) bzw. die Angehörigen (nach einem Sterbefall) eine datenschutzrechtliche Erklärung bei der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn abgeben.

Wir bitten daher um Verständnis, dass sämtliche Geburten, Eheschließungen, Geburtstage und Sterbefälle ohne vorliegende Datenschutzerklärung nicht mehr veröffentlicht werden können.

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, den 13.11.2022 eine Gedenkfeier zu Ehren der Toten und Vermissten am Ehrenmal statt.

Beginn in Hiltmannsdorf ist um 9:00 Uhr.
Beginn in Seukendorf ist um 10:30 Uhr.

Veranstaltungen im November 2022

Die derzeitigen Regelungen zu Corona können unter https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/index.php abgerufen werden.

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt der dann gültigen Corona-Regelungen!

November		
04.11.	CSU-Stammtisch im Taverna Ippos	Markus Dießl 0911/7540872
08.11. 14.00 Uhr	AWO Senioren-Zusammenkunft im Café Weiskopf Burgfarrnbach	Ingrid Wrede 0911/754279 Helga Oppelt 0911/755431
13.11. 09.00 Uhr	**Volkstrauertag Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Hiltmannsdorf**	**Gemeinde Seukendorf 0911/75208-28**
13.11. 10.30 Uhr	**Volkstrauertag Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Seukendorf**	**Gemeinde Seukendorf 0911/75208-28**

Rathaus geschlossen!

Rathausschließung

Das Veitsbronner Rathaus bleibt am **Montag, den 7. November 2022,** und am **Dienstag, den 22. November 2022,** geschlossen.
An diesem Tag können deswegen keine Behördengänge erledigt werden.
Die Bürger werden gebeten, den genannten Zeitraum bei der Planung der Rathausbesuche zu berücksichtigen.

Aktuelles zum Coronavirus

Leider dürften die abgedruckten Informationen zum Coronavirus auf Grund der dynamischen Entwicklung mit Verteilung des Lokalanzeigers zumindest teilweise wieder überholt sein. Wir bitten Sie deshalb sich für genauere Information auf folgenden Plattformen zu informieren z.B. die Tageszeitung, Internetseite der

VOLKSHOCHSCHULE
Bitte beachten Sie die gesonderte Mitteilung der VHS.
Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
https://vhs.veitsbronn.de/ oder telefonisch unter 0911/75208-42.

SCHNELLTESTZENTREN
Schnelltestzentren im Landkreis Fürth finden Sie auf
https://www.landkreis-fuerth.de/corona/testzentren.html

SCHULEN UND KITAS
Bitte wenden Sie sich hierfür an die jeweiligen Schulen und Kitas.

Weitere Informationen erhalten Sie auf
https://vg-veitsbronn-seukendorf.de
/informationen-zu-corona/

Grundsätzlich bitte unter folgendem Link den aktuellen Stand zusätzlich abrufen:
https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen/
https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/index.php

Heckenrückschnitte vor allem auf Geh- und Radwegen

Wir möchten Sie auf die Bürgerpflichten hinweisen, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Leider nehmen viele Betroffene ihre Verpflichtung zum Zurückschneiden von Hecken nicht immer wahr. Wir weisen deshalb darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer die **Geh- und Radwege** und die Fahrbahn im Bereich seines Grundstücks kehren und von Gras und Unkraut freihalten muss, vor allem aber dafür Sorge zu tragen hat, dass keine überhängenden Äste und zu weit nach außen wachsenden Hecken die Geh- und Radwege blockieren. Der Bedarf ist in der Regel für jedermann gut erkennbar.

Bitte werfen Sie daher einmal einen Blick darauf, ob Ihre Hecken und Äste/Zweige einen Rückschnitt benötigen. Es ist für viele Passanten und Radfahrer sehr ärgerlich und auch gefährlich, wenn wegen eingeschränkter Breite oder Durchgangshöhe der Geh- und Radweg nicht mehr sicher benutzt werden kann.
Wer diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld belegt werden. Bei Nichterfüllung und nach wiederholter Aufforderung kann die Gemeinde auch Ersatzvornahme einleiten und die entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Soweit muss es nicht kommen.

Bitte tragen deshalb auch Sie Ihren Teil zu einem sicheren und ordentlichen Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei, damit es gar nicht erst erforderlich ist, hoheitliche Maßnahmen einzuleiten.

Die Qualität der Straßen, Geh- und Radwege sowie Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

→

Die **Gemeinde Seukendorf** (Landkreis Fürth)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft (m/w/d) für die Mittagsbetreuung

unbefristet für 18 Stunden/Woche

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Beaufsichtigung und Betreuung von Schülern der 1. bis 4. Klasse
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereitung und Durchführung von Freizeitangeboten
- Ferienbetreuung

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Pädagogische Vorkenntnisse von Vorteil
- Gespür für die Bedürfnisse von Kindern
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit den Kindern
- Bereitschaft während der Schulferien zu arbeiten

Das bieten wir:

- Abwechslungsreiches Arbeiten mit Kindern in einem kleinen Team mit engagierten Kolleginnen und Kollegen
- Gestaltungsspielraum für das Einbringen von eigenen Ideen, Talenten und Stärken
- Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Erste-Hilfe-Schulungen
- Eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen bis EG 3, mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes nach TVöD (z.B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Gemeinde Seukendorf freut sich schon jetzt auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese **ausschließlich per E-Mail und nur als PDF-Dokument bis spätestens 13.11.2022** an mitti@seukendorf.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen **Frau Reiser** unter mitti@seukendorf.de. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgespräches werden nicht übernommen. Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Auf Grund der im Jahr 2023 umzusetzenden Umsatzsteuer § 2 b kann das Standesamt ab 2023 keine Stammbücher mehr zum Verkauf anbieten.

Die vorhandenen Stammbücher werden daher bis zum Jahresende vergünstigt veräußert.
Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Standesamt unter 0911/75208-26 oder standesamt@veitsbronn.de.

BÜRGERWERKSTATT ZUR MOBILITÄT

Einladung an alle Bürger und Bürgerinnen
am Samstag, den 10. Dezember 2022
ab 9:00 Uhr im Gemeindesaal

„Alles kommt auf den Tisch“

Alle Verkehrsmittel im Seukendorfer Verkehrsgeschehen werden besprochen, nichts wird ausgelassen.. Sie sind eingeladen, sich zu allen Themen zu äußern und eigene Vorschläge einzubringen. Diskutieren Sie mit Ihren MitbürgerInnen und dem für Seukendorf tätigen Verkehrsplaner über Ihre Ideen.

Anmeldung bitte unter Tel: 0911 – 75208 - 46
bzw. stark@veitsbronn.de

Fälligkeit von Grundsteuer, Gewerbesteuer und Kanalgebühren

Am 15.11.2022 werden folgende Abgaben zur Zahlung fällig:

Grundsteuer	4. Rate	2022
Gewerbesteuer-Vorauszahlung	4. Rate	2022
Kanalgebühren	4. Rate	2022

Bargeldlose Zahlungen können auf folgendes Konto der Gemeinde Seukendorf bei der Sparkasse Fürth erfolgen:

IBAN: DE36 7625 0000 0190 1516 96
BIC: BYLADEM1SFU

Bei Überweisungen bitte in jedem Fall die **Finanzadresse (FAD)** angeben, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Wurde ein Sepa-Mandat erteilt, werden die fälligen Beträge durch die Gemeindekasse abgebucht. Falls der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, wird am darauffolgenden Banktag abgebucht.

Wir bitten um Einhaltung der Zahlungstermine. Die Gemeindekasse verschickt keine Zahlungserinnerungen. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahngebühren und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben. Bei weiterem Verzug muss mit Zwangsbeitreibung gerechnet werden.

Hinweis für die Grundsteuer:
Beim Übergang eines Steuerobjektes auf einen neuen Eigentümer bleibt der bisherige Eigentümer so lange steuerpflichtig, bis das Finanzamt das Objekt auf den neuen Eigentümer umgeschrieben hat. Eventuelle Vereinbarungen in Kaufverträgen ändern nichts an der Steuerpflicht gegenüber der Gemeinde und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Hinweis für Kanalgebühren:
Werden Neubauten erstmalig bezogen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung an die Gebührenstelle. Ebenso bitten wir, uns Hausverkäufe rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.

Hinweis für die Beantragung einer Gartenwasseruhr:
Bitte beachten Sie, dass der Antrag vom beauftragen Installateur abgestempelt und unterschrieben werden muss!

Hinweis

Bei Beschwerden bezüglich der Buslinien wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Fürth:

Telefonnummer: 0911/997-3031
E-Mail: busundbahn@lra-fue.bayern.de

Rentenberatung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Landesversicherungssanstalten

Herr Jahn steht als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund allen Landkreisbürger*innen für individuelle Beratungstermine im Gemeindehaus Seukendorf zur Verfügung.

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Jahn direkt unter: Tel. 0911/7539695, 0170/3266436 oder per Mail an DRV-Berlin@web.de

Der nächste Lokalanzeiger erscheint am

18. November 2022.

Redaktionsschluss: 9. November 2022

Ehrenabend in Schwaighausen

100 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

SCHWAIGHAUSEN – Beim Ehrenabend im Großhabersdorfer Ortsteil konnten Landrat Matthias Dießl und Kreisbrandrat Frank Bauer eine seltene Ehrung – bisher erst vier Mal im Landkreis Fürth – durchführen: Richard Schuhmann erhielt für 50 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr Schwaighausen das goldene Ehrenzeichen und eine Urkunde von Innenminister Joachim Herrmann, dazu eine Woche Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain mit seiner Ehefrau Karin. „Ein herausragendes Vorbild für Jüngere, er hat die Wehr mit seinem Wirken nachhaltig geprägt“, lobten der Landrat und Bürgermeister Thomas Zehmeister. „Neben zahlreichen Lehrgängen, Leistungsprüfungen und Posten leitete er die Feuerwehr von 1995 bis 2014“, so 1. Kommandant Christian Schwarz.

Auch sein Sohn Michael Schuhmann sowie Armin Brückner konnten für jeweils 25 Jahre aktiven Dienst geehrt werden. Landrat Dießl betonte in seinem Grußwort erneut die Wichtigkeit aller Wehren. Knapp 2.000 gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer stehen im Landkreis bei jedweder Notlage als erste Ansprechpartner bereit und vermitteln ein sicheres Gefühl. Dieses Gefühl könnten vor allem die Schwaighausener haben, denn über 50% der knapp 100 Einwohner sind bei der Feuerwehr mit dabei.

Von li. 1. Kommandant Christian Schwarz, Bürgermeister Thomas Zehmeister, federführender Kommandant Großhabersdorf Jörg Kern, Michael Schuhmann (25 Jahre), Richard Schuhmann (50 Jahre), Landrat Matthias Dießl, Armin Brückner (25 Jahre), Kreisbrandrat Frank Bauer und 1. Vorstand Thomas Viehbeck.

Ehrungen für treue Vereinsmitglieder

Auch bei den Vereinsehrungen gab es hochkarätige, langjährige Auszeichnungen. 1. Vorstand Thomas Viehbeck durfte jeweils für 60 Jahre Zugehörigkeit ehren: Hans Kuhlmann, Leonhard Schober und Hans Steiner. „Die Jugend von damals hat die Schwaighausener FFW im Jahr 1962 mitgegründet“, so Thomas Viehbeck schmunzelnd. Weiterhin dankte er für die Treue zum FFW-Verein, egal ob mit Arbeitsleistung, finanziell oder durch Teilnahme an Veranstaltungen folgenden Kameraden: Richard Schuhmann, Bernd Siehr und Georg Zucker für 50 Jahre, Günther Schröter und Hans Enser für 40 Jahre, Dieter Steiner und Bernd Zucker für 30 Jahre und für jeweils 20 Jahre Patrick Gornik, Sebastian Müller, Florian Schuhmann, Christian Schwarz und Markus Viehbeck. Nicht alle Jubilare konnten anwesend sein. *jm*

Die „Jugend von 1962“ wurde für 60 Jahre Vereinstreue geehrt, v. li. 1. Vorstand Thomas Viehbeck, Leonhard Schober (60 Jahre), Hans Steiner (60 Jahre) und 1. Kommandant Christian Schwarz.

Nachhaltige Schmankerl aus Frankens Mehrregion

Im kulinarisch vielfältigen Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim kommen Feinschmecker auch in diesem Jahr bei den Wildbretwochen 2022 auf ihre Kosten. Die teilnehmenden Gastwirte servieren in Frankens Mehrregion in der Zeit vom 5. bis 20.11.2022 besonders ausgefallene Variationen vom heimischen Wild. Hier wird ausschließlich nachhaltiges Wildbret von höchster Qualität verarbeitet.

Die Gastwirte garantieren während der Wildbretwochen, dass sie ausschließlich hochwertiges Wildbret aus heimischen Revieren servieren. Wild aus der direkten Nachbarschaft der Gastwirte gilt als besonders nachhaltig, da zum einen durch geringe Transportwege Emissionen eingespart werden und zum anderen die Tiere in freier Natur unter guten Bedingungen leben können.

Bei der Verarbeitung des Wildes lassen die Wirte ihrer Kreativität freien Lauf. Von klassischen Gerichten wie Reh- oder Wildschweinbraten mit Kloß über kreative Variationen wie Fränkische Wildsuppe, Wildschweinschinken mit Feldsalat in Holunderdressing, Hasenkeule in Burgundersauce mit Kloß oder Wildburger mit Pommes reicht die Bandbreite der Gerichte während der Wildbretwochen im November.

Neben Genuss und Gaumenfreude können Wildgenießer am Gewinnspiel im Rahmen der Wildbretwochen 2022 teilnehmen. Ab zwei Stempeln besteht die Chance auf einen Wildbret-Erlebnistag, Einkehr-Gutscheine oder einen von zehn NEA-Talern (weitere Informationen: www.nea-taler.de) im Wert von 10 €.

Der Flyer zu den Wildbretwochen 2022 in Frankens Mehrregion liegt in den teilnehmenden Gaststätten aus oder steht unter www.frankens-mehrregion.de/prospekte zum Download oder zur Bestellung bereit.

Weitere Informationen zu den Wildbretwochen 2022 erhalten Sie unter: www.wildbretwochen.de.

VHS-Langenzenn verabschiedet Dozentin

Bei der Jahreshauptversammlung der VHS-Langenzenn am 20.10.2022 wurde die langjährige Dozentin Gerdi Weber verabschiedet, die seit 1996 Kurse im Bereich Bewegung gab. In den 26 Jahren richtete sich ihr Unterricht insbesondere auf Yoga, Seniorengymnastik, Beckenboden, Tai Chi, eine Mischung die in den Entspannungsbereich geht, aber auch Workout-Kurse mit viel Power waren ihre Stärke. Alles Gute für die Zukunft wünscht das VHS-Team Langenzenn.

„17 Ziele für eine bessere Welt“

Fairtrade Ausstellung im Historischen Museum

CADOLZBURG – Auf der Sonderausstellungsfläche des Historischen Museums wird dieses Mal der Zukunft Raum gegeben. Der Auftakt zur Fairtrade Ausstellungseröffnung „17 Ziele für eine bessere Welt“, von denen viele mit dem Fairtrade-Gedanken übereinstimmen, war ein Vortrag von Gisela Voltz (Mission EineWelt) im Präsentationsraum. Eindrücklich stellte sie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) vor. Der Plan der UN umfasst also 17 Punkte, die bis 2030 (Agenda 2030) bestmöglich erreicht werden sollen. Im September 2015 hatten in New York immerhin 193 UN-Mitgliedsländer dem globalen Plan zugestimmt, jeweils für ihr Land konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die gesetzten Ziele zu erreichen. Die nachhaltigen Entwicklungsziele werden auch Sustainable Development Goals – kurz: SDGs genannt. Diese SDGs sollen eine Welt schaffen, in der alle Menschen in Frieden und Wohlstand leben. Der Plan umfasst unter anderem die Beseitigung von Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung sowie das Erreichen von Frieden und Gerechtigkeit. Das Besondere daran ist außerdem, dass nicht nur sogenannte Entwicklungsländer betroffen sind, sondern dass auch die Länder des „reichen Nordens“ in die Pflicht genommen werden.

Gingen bei der Abgabe ungenutzter Smartphones mit gutem Beispiel voran: Luise Zempel (3. v. li.) und Bürgermeister Bernd Obst (4. v. li.)

Große Ziele – was ist wie umsetzbar?

Das sind umfangreiche und große Ziele, bei denen man sich fragen muss, was auf lokaler Ebene schon vorhanden oder überhaupt möglich ist. Gisela Voltz empfahl deshalb, sich zunächst die Leitprinzipien mit den fünf englischen „P's“ einzuprägen: People (Rechte der Menschen), Planet (Natur und Klima), Prosperity (Wohlstand und gutes Leben), Peace (geeignete Wege für Frieden finden) und Partnership (globale Partnerschaft auf Augenhöhe). Dem Ehepaar Marion und Günter Schwarz von der Steuerungsgruppe Fairtrade und Betreiber des CaWeLa-Ladens ist es ein besonderes Anliegen, dass fair gehandelt wird und die Produzenten in den Herkunftsländern gerecht bezahlt werden. Luise Zempel hat für die Ausstellung eine Sammelstelle für die Abgabe ungenutzter Smartphones für das Recycling organisiert. „Kleine Schritte sind wichtig – der Weg ist das Ziel“, resümiert Marion Schwarz, die mit ihrem Mann die interessante Ausstellung vorbereitet und bestückt hat. Bürgermeister Bernd Obst und Stefan Grünbaum, Sprecher der Steuerungsgruppe, dankten ihnen herzlich für das Engagement. „Sie sind unsere Motoren und Antreiber.“ Seit dem Jahr 2016 ist Cadolzburg Fairtrade Gemeinde, ein Titel der in regelmäßigen Abständen erneuert bzw. bestätigt werden muss und durch die Steuerungsgruppe koordiniert wird.

Infos zur Ausstellung Fairtrade

Die Ausstellung im Historischen Museum am Pisendelplatz 1 in Cadolzburg ist immer mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es im Kulturamt bei Matthias Lange oder unter www.museum-cadolzburg.de *jm*

Gesellschaftliches Engagement:

Sparkasse Fürth übergab Spenden

Am 26. Oktober trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis zur Spendenübergabe in der Hauptstelle der Sparkasse Fürth.

Nicht nur private Haushalte spüren die finanziellen Folgen des Ukrainekrieges, auch Vereine und gemeinnützige Organisationen leiden unter den rapide gestiegenen Energiekosten. Denn natürlich müssen beispielsweise Turnhallen und Kindergärten weiterhin beheizt oder mit Warmwasser versorgt werden. Ganz abgesehen von vielen anderen Kostensteigerungen, die ebenfalls das Vereinsleben schwieriger machen.

Von links nach rechts: Vorstandsmitglied Adolf Dodenhöft, Bgm. Veitsbronn Marco Kistner, Bgm. Stein Kurt Krömer, Bgm. Wilhermsdorf Uwe Emmert, Bgm. Großhabersdorf Thomas Zehmeister, Bgm. Oberasbach Birgit Huber, Marktbereichsleiter Thomas Lang, Bgm. Zirndorf Thomas Zwingel, Bgm. Rosstal Rainer Gegner, Bgm. Cadolzburg Bernd Obst, Bgm. Obermichelbach Bernd Zimmermann, Bgm. Tuchenbach Leonhard Eder, Marktbereichsleiterin Melanie Glück.

„Mit unserer diesjährigen Spendenaktion möchten wir bewusst den Fokus auf die vielen Einrichtungen lenken, die unsere Gesellschaft lebenswert machen, den Alltag erleichtern und bereichern. Mit unseren Spenden wollen wir gerade in diesem Jahr dazu beitragen, dass sie alle die Energiekrise bestmöglich überstehen. Auch deshalb haben wir die Gesamtsumme wieder konstant gehalten. Gleichzeitig verbinden wir damit auch tiefen Dank für das hohe, oftmals ehrenamtliche Engagement“, so Adolf Dodenhöft, Vorstandsmitglied der Sparkasse Fürth.

Seit 2020 hatte die Sparkasse Fürth aus Sicherheitsgründen auf eine Präsenzveranstaltung zur Übergabe der Spenden an die Vereine und Institutionen aus dem gesamten Landkreis verzichtet. Mit Blick auf erneute Coronawellen, wie sie auch für diesen Herbst prognostiziert werden, will man diese Vorgehensweise beibehalten.

Deshalb trafen sich am 26. Oktober – stellvertretend für die geförderten Einrichtungen – die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Foyer der Sparkassenhauptstelle, um die Spendenschecks aus den Händen von Adolf Dodenhöft entgegenzunehmen: Fast 250 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus den vierzehn Landkreiskommunen können sich über eine finanzielle Unterstützung von exakt 95.960 Euro freuen.

Die Förderung von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen aus ihrem Geschäftsgebiet hat für die Sparkasse Fürth Tradition. Die über viele Jahrzehnte bewährte Spendenpraxis soll daher auch künftig fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements bleiben.

Großzügige Spende für Seckendorfer Kapelle

SECKENDORF – Eine großzügige Spende konnte Bürgermeister Bernd Obst für die Sanierung der historisch bedeutsamen Seckendorfer Kapelle entgegennehmen. Für die Dachinstandsetzung und die weitere Sicherung von original erhaltenen Wandfresken im Inneren des kleinen Gotteshauses übergab Ortskurator Gerd Sommer von der privaten Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) einen symbolischen Förderbeitrag in Höhe von 25.000 Euro. „Das Gebäude gehört zu über 530 Objekten, die die DSD dank ihrer Spender, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie Mittel der GlücksSpirale allein in Bayern fördern konnte“, sagte Weller bei der Übergabe.

Eines der ältesten Gebäude im Landkreis Fürth

Die Seckendorfer Kapelle ist neben der Roßtaler Krypta und der Cadolzburg eines der ältesten, noch erhaltenen Gebäude im Landkreis Fürth. Die Kapelle wurde als rechteckförmiger Massivbau in zwei Abschnitten errichtet, der östliche Teil im 14. Jahrhundert und der westliche in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die Baunähte sind noch deutlich zu erkennen. Der ursprüngliche Eingang befindet sich in der fensterlosen Nordseite. Die Außenwände bestehen aus Sandsteinsichtquadermauerwerk. 1802 stürzte der Dachreiter ein und ruinierte das Dach. Daraufhin sollte die Kapelle abgetragen und aus dem Baumaterial ein Gemeindehaus errichtet werden. Der Versteigerung des Bauwerks 1810 folgte der Einbau einer Wohnung im östlichen Teil, der andere Teil wurde als Scheune genutzt. Aus dieser Zeit stammen nachträglich eingebaute Fenster auf der Südseite. 1926 wurde die Wohnung aufgegeben. Nach Renovierungsarbeiten im Jahr 1972 fanden regelmäßige Gottesdienste und Konzerte mit besonderer Akustik und Atmosphäre statt. Die sehenswerten Fresken im Inneren, die man erst 1983/1984 sicherte, wurden im 15. Jahrhundert angebracht und befinden sich noch im Originalzustand. Sie zeigen auf der Nordseite den Passionszyklus und an der Südwand die vierzehn Nothelfer mit Maria und dem Jesusknaben. Mittelpunkt der Freskenfolge ist der Beginn der Katharinen-Legende. Das

Von li. Bürgermeister Bernd Obst, Gerd Sommer (ehrenamtlicher Mitarbeiter der DSD vom Ortskuratorium Erlangen), Marktbaumeister Patrick Hankele und Architekt Stefan Ender.

Auch die originalen Wandfresken aus dem 15. Jahrhundert im Inneren der Kapelle werden fachgerecht saniert.

lichen Chorwand auch Christus auf dem Regenbogen als Weltenrichter. Auf seinen Knien liegt das Buch des Lebens und aus seinem Mund sprießt auf der Seite der Seligen die Lilie der Vergebung, auf der anderen Seite das Schwert der Verdammnis.

Ursprung derer „von Seckendorff“

Der mit der Sanierung beauftragte Architekt Stefan Ender zeigt sich begeistert von der Kapelle, die wohl den Ursprung des gleichnamigen Adelsgeschlechts bildet. „Einmal jährlich treffen sich hier noch die Nachfahren derer „von Seckendorff“, wusste er zudem zu berichten. „Interessant ist auch, dass sich das Gebäude im Besitz des Marktes befindet, aber kirchengemeindlich zu Seukendorf gehört“, erklärte Bürgermeister Obst, der sich bei allen Beteiligten herzlich bedankte. Bereits Mitte 2021 hatte Marktmitarbeiter Lukas Kratzer eine erfolgreiche Bewerbung für eine Förderung des Baudenkmals gestellt. Das Ende der Sanierung ist bis circa Mitte 2023 anvisiert.

jm

Das SRenditeDuo – jetzt investieren:

50 % in einen Sparkassenbrief mit kurzer Laufzeit von 12 Monaten und 1,5 % p.a. garantiertem Zins

50 % in ausgewählte DekaFonds*

Mindestanlage: 10.000 Euro

*Diese Anzeige wurde zu Werbezwecken erstellt. Deka Investmentfonds sind nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil der DekaBank sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil der DekaBank erwerben. Die Kapitalsicherheit beim Sparkassenbrief erfolgt durch den Emittenten bis zur Höhe der gesetzlichen Einlagensicherung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache in Ihrer Sparkasse oder der DekaBank, deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Sparkasse Fürth

Deka Investments

MHW
Haas Wohnbau GmbH
An der Grube 14-16, 90579 Langenzenn
Telefon: +49 (9101) 99 65 0

Inkl. folgenden Leistungen

- Erdarbeiten inkl. Gründung
- Bodenplatte inkl. Bodengutachten
- Massive Außenwände
- Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Blower-Door-Test, TÜV-Baukontrolle
- Gewährleistungsgarantie über 100.000,- €
- Inkl. elektrischen Rolläden
- Energieausweis ist in Arbeit

UNSER HAUS DES JAHRES

www.insTraumhaus.de ... seit 1992 Massiv.Hochwertig.Wertbeständig

Die neuen Lastenräder vorgestellt

Probefahrt auf Sporcher-Flitzer und Moggerla-Mofa

CADOLZBURG – Auf dem Höhbuck hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger erstmals die Möglichkeit, die neuen Lastenräder auszuprobieren, dazu wurde einiges an Attraktionen geboten.

Nach der Vorstellung des Projekts durch Bürgermeister Bernd Obst und Landrat Matthias Dießl wurden zunächst die Namen der insgesamt zehn Lastenräder vorgestellt, bevor die Namensgeber auf den neuen Untersätzen – Moggerla-Flitzer, Grehütl-Taxi und Co – eine Probefahrt machten. Im Vorfeld haben viele Bürger Namensvorschläge an die Gemeinde geschickt. Nach einer Auswahl durch die Marktgemeinderäte hatten sie sich für zehn Namen entschieden. Jeder Einsender, dessen Name gewählt wurde, ist gleichzeitig auch Pate des Lastenrads.

Möglich gemacht wurde das Cadolzburger Lastenrad-Mietmodell durch die Unterstützung seitens des Freistaates Bayern. Als eine von bayernweit sieben Kommunen erhielt die Marktgemeinde den Zuschlag beim Modellprojekt „Lastenrad mieten, Kommunen entlasten“. Ein Lastenrad kostet, je nach Ausstattung, zwischen 6.500 bis 7.000 Euro. So fällt dank der Förderung von 90 Prozent nur ein Bruchteil zu Lasten der Marktgemeinde – während viele Bürger die umweltfreundlichen Gefährte rege nutzen können. Den Zuschlag für den Kauf der Lastenräder erhielt die Firma „Feine Räder“ aus Regensburg.

Nach den Worten von Bürgermeister Obst ist das neu geschaffene Angebot ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer fahrradfreundlichen Kommune. Er selbst habe sich schon mal auf einen der neuen Drahtesel gesetzt und sei begeistert von der einfachen Handhabung gewesen.

So gab es am Höhbuck unter anderem ein Probefahren auf dem Sporcher-Flitzer und Grehütl-Taxi sowie eine BMX-Vorführung. Dazu boten die Direktvermarkter Pleikershof Hornig GbR, Bauernladen Lindenhof, Alpakas vom Reichenbach, Hühnerhof Kreuzer und Hofladen Lämmermann an Ständen ihre Produkte an und sorgten für Essen und Getränke. Bei diesen Direktvermarktern können sie auch in Zukunft mit dieser umweltfreundlichen Mobilität einkaufen.

Offiziell an den Start gehen und für die öffentliche Nutzung bereit sein sollen die Cadolzburger Lastenräder dann im kommenden März.

„Wer ab März eines der Lastenräder nutzen möchte, registriert sich einfach über die entsprechende App. Dann kann man im Grunde genommen schon losfahren“, sagt Silvia Dießl. Die ersten 45 Minuten der Nutzung werden kostenlos sein, jede weitere halbe Stunde wird einen Euro kosten.

Bibert living in Oberasbach, ein innovatives Projekt in der Metropolregion – die Zukunftsabsicherung für Selbstnutzer und Kapitalanleger

Rohbaufertigstellung von 10 Eigentumswohnungen für Jung & Alt

Mitte September war der Zeitpunkt für das tradtitionelle Richtfest für das neue Projekt der Firma URBANBAU namens **Bibert living** an der **Zirndorfer Straße** in **Oberasbach** gekommen.

Die Firma URBANBAU, die seit mehr als fünfzig Jahren in Fürth höchst erfolgreich als Bauträger ansässig ist und mittlerweile mehr als 600 Wohneinheiten fertiggestellt hat, errichtet hier 10 weitgehend barrierefreie Eigentumswohnungen für Jung & Alt in zwei Mehrfamilienhäusern, die nicht nur für Selbstnutzer zur Absicherung der eigenen Zukunft mit gleichzeitigem Inflationsschutz, sondern zugleich auch für Kapitalanleger aufgrund ihrer Lage mitten in der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen höchst attraktiv sind.

Normalerweise feiern der Bauträger, das Rohbauunternehmen, die Handwerker sowie natürlich insbesondere die Eigentümer dieses Fest gemeinsam vor Ort auf der Baustelle. Der Rohbau wird mit der Richtkrone feierlich geschmückt, der Bauleiter spricht vom Gerüst den Richtgruß und danach feiert man gemeinsam beim Richtfestschmaus und stößt auf das gute Gelingen des Neubaus an. Aufgrund der Coronasituation musste das traditionelle Richtfest vor Ort zum Schutz aller Beteiligten diesmal jedoch leider digital begangen und per Videogrußbotschaft sicher in die Wohnzimmer der Eigentümer übertragen werden. Diese bekamen den Richtspruchgruß zusammen mit einer kleinen Aufmerksamkeit, per Post nach Hause zugestellt und konnten auf diese Weise schließlich dennoch Anteil an diesem ganz besonderen Richtfesterlebnis nehmen und auf das Wohl des neuen Hauses ihr Glas erheben.

Im Neubau Bibert living konnten bis zum Zeitpunkt der Rohbaufertigstellung bereits mehr als 50 Prozent der Wohnungen verkauft werden, was für die Qualität des Angebotes spricht sowie die hohe Nachfrage nach **Immobilien als werthaltige Kapitalanlage mit Inflationsschutz** auf dem Immobilienmarkt widerspiegelt.

Ein **Alternativangebot** direkt in **Fürth** mit **Eigentumswohnungen** in bester Citylage mit opitmaler Infrastruktur ebenfalls sowohl für Selbstnutzer als auch Kapitalanleger höchst attraktiv, stellt das neueste Projekt der Firma URBANBAU namens **Die Camera – Wohn(t)räume werden wahr** dar, das aktuell vor dem Baubeginn steht.

Im Herzen von Fürth entstehen im Kinoersatzbau der daher auch den Namen „Die Camera" trägt, so manch alter Fürther mag sich daran wohl noch erinnern, **15 Eigentumswohnungen. In den 1,5-, 2- und 3-Zimmerwohnungen** finden sowohl Singles, Paare, kleine Familien, junge Menschen und auch Senioren genau das neue Zuhause mit Wohflühlcharakter, das ihren Wünschen perfekt entspricht. Ein eigener PKW wird aufgrund der Citylage nahezu überflüssig und dennoch sind Naherholungsgebiete wie der Wiesengrund fußläufig erreichbar.

Neugierig? Nach telefonischer Vereinbarung bietet die Firma URBANBAU Interessenten die Möglichkeit, sich eine Musterwohnung im Vorgängerobjekt anzusehen und sich vor Ort das Konzept der Eigentumswohnungen für Jung & Alt zum Selbstbezug oder als sichere Kapitalanlage mit gleichzeitiger Absicherung für die eigene Zukunft erläutern lassen zu können. Auf diesem Weg oder online kann auch ein Prospekt angefordert werden. **Jetzt Wohn(t)raum sichern!**

Weitere Informationen unter:
INFO-Tel.: 0911/ 977 75 35 oder www.urbanbau.com

Ehrenamtsabend der Stadt Langenzenn

Die Stadt Langenzenn hat es sich zum Ziel gesetzt, den ehrenamtlich Tätigen einmal im Jahr Dank und Anerkennung auszusprechen. Das Engagement, die freiwillige Übernahme von Aufgaben, das was Bürgerinnen und Bürger als eigenen Beitrag für die Gemeinschaft leisten, ist unverzichtbar.

Das Zusammenleben in unserer Heimatstadt wäre um einiges ärmer, gäbe es sie nicht – die Ehrenamtlichen.

Meist sind sie ohne große Worte oder Aufheben über viele Jahre hinweg in unterschiedlichster Art und Weise in sportlichen, kulturellen, sozialen Organisationen tätig oder leisten als ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker einen wichtigen Beitrag für die Demokratie und die Allgemeinheit.

„Wir möchten das ehrenamtliche Engagement besser würdigen! Wohl wissend, dass mit schönen Worten, Anstecknadeln, Urkunden oder sonstigen Ehrenzeichen das freiwillige Engagement nicht ausreichend zu honorieren ist, so ist es aber sehr wohl eine Möglichkeit um den Geehrten unseren Respekt und unsere Hochachtung für Ihr wertvolles, jahrzehntelanges Wirken auszudrücken." So Bürgermeister Jürgen Habel.

Am Ehrenamtsabend standen neun Personen, stellvertretend für viele, viele weitere in Langenzenn, als ehrenamtlich Engagierte in unserem Fokus.

Die ausgeschiedenen Mitglieder des Seniorenbeirats Wiebke Fleischmann, Brigitte Plücker und Petra Großer (nicht anwesend) wurden geehrt und verabschiedet.

Der Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Langenzenn, Manfred Durlak, hielt die Laudatio auf die drei verdienten Personen, die eine Urkunde und das Ehrenzeichen der Stadt in Gold bekamen.

Wie ist es zu den Ehrungen gekommen? Bei der Stadt wurden die Vorschläge eingereicht und darin die vielfältigen Tätigkeiten der einzelnen Personen benannt. In Zeiten, wo die Anzahl der Ehrenamtlichen nachlässt, ist es wichtig, dies der nachkommenden Generation aufzuzeigen und sie zur Mitarbeit auf allen möglichen Feldern zu motivieren. Wer sich hier einbringt bekommt auch viel zurück. Das Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit die unbezahlbar ist.

Anni Schlager: Sie wird als Bäuerin aus Leidenschaft bezeichnet. Es wurde ihr vom Va-

ter her in die Wiege gelegt und hält bis heute an. Als langjährige Ortsbäuerin und Waldbeauftragte bringt sie jede Menge praktische Erfahrungen mit, was auch der Dorfgemeinschaft von Laubendorf zu Gute kommt. Das gilt auch für ihren Bauernhof, den sie mit ihrem Mann seit Jahrzehnten betrieben, vom Ortskern in den Außenbereich verlegt und zuletzt der jüngeren Generation übergeben hat, so entstanden ihre Tätigkeiten im Kreis- und Stadtrat, dazu im Aufsichtsrat der WBG, die in Summe über 30 Jahre zusammen erbracht haben.

Hans-Peter Krippner: Unermüdlich und mit großem persönlichen Einsatz leitet er von Anfang an bis heute den Bürgerbusverein, ohne den kein günstiger und bürgerfreundlicher Personenverkehr im Stadtgebiet und den Außenorten stattfinden könnte. Über 30 Jahre ist er als Kreis- und Stadtrat tätig, dazu über zwei Jahrzehnte als Fraktionsvorsitzender. Im Stadtrat war er zusätzlich noch über mehrere Jahre Krankenhauspfleger und Seniorenbeauftragter. Neben diesen Tätigkeiten hat er seine Freizeit über viele Jahre dem Gesangverein Liedertafel gewidmet.

Klaus Roscher: Wenn man in diesem schönen Haus zu Gast ist und Klaus Roscher ehren darf, dann kommt man um die Aussage Klaus Roscher = Hans-Sachs oder H-S ist gleich K-R nicht umhin. Seit über 24 Jahren ist er Vorstand und Motor des Vereins, der auch bei Wind und Wetter sein Bühnenprogramm durchzieht und viele Besucherinnen und Besucher nach Langenzenn lockt. Ohne ihren umtriebigen Vorstand wäre der Kulturhof heute nicht das was er ist. Er ist aber nicht nur ein glänzender Organisator, er ist auch ein begnadeter Schauspieler, der die Zuschauer seit vielen Jahren mit seiner Truppe zu begeistern weiß. Er ist auch Kulturbeauftragter in Langenzenn.

Die Verleihung eines Bürgerrings ist etwas Besonderes und kommt nicht sehr häufig vor, da diese Auszeichnung nur Persönlichkeiten erhalten, die sich in besonderem Maße Verdienste um das Allgemeinwohl erworben haben.

Um den Stellenwert dieser Ehrung zu unterstreichen sind insgesamt nur acht Bürgerringe im Umlauf. Eine Verleihung ist innerhalb von zwei Jahren nur an maximal drei Personen möglich. Das Vorschlagsrecht zur Verleihung der Auszeichnungen und Ehrungen ist ausschließlich den Fraktionen der im Stadtrat vertretenden Parteien vorbehalten.

Vom Stadtrat wurde die Feststellung getroffen, dass Andrea Barz, übrigens die erste Frau, die den Bürgerring erhält, Erich Ammon und Manfred Lober durch ihr ehrenamtliches Engagement alle Voraussetzungen für diese hohe Auszeichnung erfüllen. Bürgermeister Jürgen Habel würdigte die Drei.

Andrea Barz: Ein politischer Tausendsassa, eine Kümmerin mit großem Herz und unbändiger Energie, sich zum Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen zu wollen?

Sie kennt alle Hebel, welche in Bewegung gesetzt werden müssen, um einer guten Sache zum Erfolg zu verhelfen – und sie scheut sich nicht, diese auch zu bedienen.

Um neue Ideen war sie nie verlegen. Keine Mühen oder organisatorischer Aufwand ist ihr bei der Umsetzung eines für hilfreich befundenen Projektes zu viel.

Der Blick für das Wesentliche, Courage zur eigenen Meinung, der Mut, neue Wege zu begehen, wenn es dem Wohl der Allgemeinheit und der Entwicklung Langenzenns dient – das zeichnet sie aus, dafür hat sie unsere Wertschätzung.

Erich Ammon: Er ist ein Mann der Zahlen und Fakten, dies hat er in seinem langjährigen kommunalpolitischen Ehrenamt, darunter auch lange Jahre als 2. Bürgermeister, bei unzähligen Diskussionen, schwierigen Entscheidungen und vielen Weichenstellungen bewiesen und dabei immer den Blick für eine gedeihliche Entwicklung Langenzenns im Auge behalten.

Er ist jemand, der sprichwörtlich das Ohr direkt am Volk hat. So war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, dass er als örtlicher Geschäftsmann in seinem alteingesessenen Laden oftmals erster Ansprechpartner für die Belange der Langenzenner war – und sie konnten und können sicher sein, dass er sich für eine Lösung ihrer Anliegen einsetzt.

Erich Ammon ist vielseitig interessiert und verfügt über ein großes und vertieftes Wissen der örtlichen Geschichte und des politischen Geschehens.

Manfred Lober: Ihn darf man respektvoll als Urgestein in Sachen Ehrenamtsarbeit bezeichnen. Fast möchte man ihn „stillen Helden“ nennen, denn er ist ein Mensch der leisen Töne. Ob es die Kinder- oder Jugendarbeit ist, sich um Angelegenheiten der Senioren oder sozial Schwächeren handelt, Manfred Lober setzt sich mit seinem Können und Wissen für seine Mitmenschen ein, unterstützt und hilft mit Rat und Tat. Gerade in der ehrenamtlichen Sozialarbeit ist nicht immer großes Lob und Anerkennung von den Begünstigten zu erwarten. Für viele Langenzenner ist er eine Vertrauensperson, dem sie ihre Sorgen und Nöte anvertrauen können, auf den sie sich verlassen. Er ist ein Macher, der still und unaufgeregt, aber auch selbstbewusst und mit Durchsetzungsvermögen in der Sache, Dinge anpackt und zugunsten Langenzenns und seiner Einwohner auf den Weg brachte.

HASSLINGER
Spiel- & Schreibwaren
Untere Ringstraße 3 | Tel. 09101-990329 | Langenzenn

Ob Geburtstag oder ein kleines Dankeschön für Zwischendurch – wir haben viele Geschenkideen für Groß und Klein. Kommen Sie und stöbern Sie in unserem reichhaltigen Sortiment. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E-Mail: hasslinger@t-online.de

SCHÖNER HEIZÖL
Cadolzburg
Tel. 09103-8250

Neuhof

„Die fränkische Hochzeitsvernissage“ – romantisch stilvoll unkompliziert

Um den schönsten Tag des Lebens für Brautpaar und Gäste gut in Erinnerung zu behalten bedarf es einer langen straffen Organisation vieler Kleinigkeiten, die zusammengefügt ein Ganzes ergeben. Bis alle Details passen, muss sehr viel Zeit in die Planung investiert werden. Ein Team regionaler Anbieter traf sich am 16. Oktober 2022 zu der ersten Fränkischen Hochzeitsmesse, die im Schwarzen Adler in Neuhof stattfand.

Unvergessliche Momente im Hotel u. Landgasthof Riesengebirge, Gasthof Schwarzer Adler und Gutshof NEUN in Neuhof

Unkompliziert und einfach zu finden sind der Landgasthof Riesengebirge und der Gasthof Schwarzer Adler mit Gutshof NEUN im Herzen von Neuhof a.d. Zenn. Wer Genuss und romantisches Flair verbinden möchte, ist hier genau richtig. In familiärer Atmosphäre lässt es sich hier gut feiern. Insbesondere Hochzeiten werden zum unvergesslichen Erlebnis. Nach persönlichen Wünschen abgestimmte Hochzeits-Arrangements machen diesen einzigartigen Tag zum Erlebnis. Im großen Festsaal des Schwarzen Adler ist Platz für 150 Personen und auch der angrenzende Gutshof NEUN bietet Platz für den Festempfang im Freien oder eine romantische Kaffeetafel. Übernachten im Landgasthof, im romantisch modernen Ambiente.

Seite an Seite in die Zukunft gehen

Wer sich das „Ja-Wort“ nicht in der Kirche geben möchte kann von der örtlich ansässigen Freien Rednerin Anna Scheuenstuhl in einer privaten, personenbezogener Zeremonie mit bewegten Worten getraut werden. Die passende Hochzeitsfloristik, vom Brautstrauß bis zur Tischdekoration stellt gerne Carina Höfler aus Roßtal zusammen. Je nach Jahreszeit und Farbe macht sie mit viel Kreativität und Gefühl aus jedem Raum einen besonderen unvergesslichen Ort. Für üppige Ballontrauben und Fun-Dekoration sorgt das Team von die „Dekorei“ und berät gerne, wie Ihr Fest zum besonderen Erlebnis wird.

Gewebte Träume aus Spitze und Düll im Ladengeschäft „Hochzeitsliebe“

„Dein Tag. Dein Tag“ – So lautet das Motto der Modedesignerin Pia Malou, die im Osten von Langenzenn auf 400 qm Brautmode, mit allem erdenklichen Zubehör anbietet. Mit dem geschulten Auge der Designerin achtet sie auf Stile und Trends, beste Qualität und Verarbeitung, damit am schönsten Tag im Leben nichts schiefgeht.

Ein gutes Gefühl ist kein Zufall

Nicht nur das Fest und die Abläufe müssen geplant werden, auch Gesicht, Haare, Körper und Seele sollten sich auf das schöne Ereignis vorbereiten. Wohlfühltrainerin Sonja Dorsch berät und begleitet Sie.

Trau(m)ringe für den schönsten Tag

Bei der Auswahl der Trauringe ist Juwelier Steel in Erlangen der kompetente Partner. Mit fachmännischer Beratung und den eigenen individuellen Ideen findet jedes Paar seine persönlichen Trau(m)-Ringe. Persönliche Wünsche lassen sich mit dem Konfigurator realisieren.

Süße Nostalgie für Hochzeit und andere Feste

Vor Ort und to go gibt es im Café Nostalgie in Bad Windsheim bei Konditormeisterin Carolin Herscher süße Köstlichkeiten, Feingebäck, Hochzeitstorten und kleine Kuchen im Nostalgie-Chic. Ein Augen- und Gaumenschmaus zum Verlieben!

Catering im Foodtruck

Hochzeits-Party unter freiem Himmel? Kein Problem. Für niveauvolle französische Gerichte, auch vegan und vegetarisch kümmert sich Monsieur René aus Markt-Erlbach, in seinem umgebauten Citroen HY.

Sag es mit Stil – Individuelle Papeterie

Ob Einladungs-, Menü-, Tisch- oder Namenskarten, Aufkleber, Etiketten, Sitzpläne und Willkommensschilder, mit Stil verfasst und handgeschrieben, ist jede Einladung wertiger als eine schnelle virtuelle Message.

Live Musik mit Chiara Noe, Jens Herbolzheimer oder DJ Saeven

Stimmungsvolle Wedding-Songs, sanfte Melodien und Schmuselieder mit viel Herzblut tragen zum unvergesslichen Hochzeitsfeeling bei.

Den Moment konservieren

Damit Ihre Gäste nicht pausenlos mit dem I-Phone fotografieren und die schönsten Momente verpassen, erledigen Eventfotografen diese Aufgabe. Spezialistin für Hochzeitsfotografie ist Melanie Werner von soulmade-film und mit Eventnea können individuelle Fotoboxen kreiert werden.

Feuerzauber unter dem Sternenhimmel

Spannung bis zur letzten Minute verspricht der Feuer-Entertainer Maximilian Boy. Mit Feuershows und Akrobatik macht er aus jedem Fest ein unvergessliches Ereignis.

Sogar an professionelle Kinderbetreuung hat das Organisationsteam gedacht und mit dem Nürnberger Team TaMe einen kompetenten Partner gefunden, der vor Ort mit jungen Erziehern und Tagesmüttern die Kinder betreut.

S.H.

Bessere Orientierung am Aussichtsturm durch Panorama-Schilder

CADOLZBURG – jm Der „weitblickenden" Amtsführung von Hans Brandstätter sei der Bau des Aussichtsturms 1893 zu verdanken – so steht es auf einem Hinweis an seinem früheren Wohnhaus am Marktplatz zu lesen. Mit einem herrlichen Panorama und einem weit ins Land gehenden Blick wird der Besucher bei klarem Wetter auf der Turm-Aussichtsplattform - in 25 Metern Höhe und wenn man 144 Stufen erklommen hat – tatsächlich belohnt. Dieter Marx, vielen bekannt durch seine „Nachtwächterführungen", hatte nun die Idee auf der Plattform beständige Panorama-Hinweisschilder anzubringen, um sich besser orientieren zu können.

Von li. Julia Feulner (Umsetzungsbegleiterin Regionalbudget), Bürgermeister Bernd Obst, Jasmin List (Kunstschlosserei Hürner), „Nachwächter" Dieter Marx, Thomas Hürner (Kunstschlosserei) und 2. Bürgermeister Dr. Georg Kraus.

Dafür spendete er die Einnahmen seiner Führungen der letzten Jahre in Höhe von 1.500 Euro. Weil es aber etwas „Gscheids" sein sollte, reichte das Geld noch nicht aus. Mit Unterstützung von Umsetzungsbegleiterin Julia Feulner (Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg) sicherte sich Dieter Marx deshalb noch eine Förderung über das Regionalbudget, um die Gesamtkosten von 4.200 Euro stemmen zu können. Bürgermeister Bernd Obst lobte das Engagement, die Eigeninitiative und bedankte sich herzlich für die Spende. Der „Bleistift" würde dadurch nach der Sanierung und der Installation einer Falkenkamera noch weiter aufgewertet und attraktiver.

Diebstahlsichere Messing-Platten

Für die Ausführung holte Dieter Marx die Kunstschlosserei Hürner ins Boot. Jasmin List und Thomas Hürner entwarfen und fertigten für jede Himmelsrichtung eine Hinweistafel in der Größe von 3 x 1 m aus massivem Messing. Schrift und Zeichnungen wurden per Hand fein ziseliert und gefräst. Die Vorgaben für die Schilder waren gar nicht so leicht, lacht Jasmin List: „Schön ausschauen sollten sie, diebstahlsicher sein und dem Denkmalschutz entsprechen." Neben markanten Punkten wie Moritz- und Hesselberg und der entsprechenden Himmelsrichtung, gibt es Hinweise auf alle Außenorte und die Partnergemeinden Cadolzburgs.

Weitere Projekte geplant

Bereits sechs Projekte, darunter die Beleuchtung des Bruselas und der Brunnen vor der Cadolzburg (zusammen mit dem verstorbenen Helmut Krämer) sind aus den Spenden der Nachtwächterführungen finanziert worden und „weitere sind geplant", sagt Dieter Marx. Gebucht werden können die Nachtwächterführungen ab einer Teilnehmerzahl von zehn Personen über das Kulturamt der Marktgemeinde. *jm*

Blättern statt zappen

CADOLZBURG – Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk oder wollen sich selbst etwas Gutes tun? Wie wäre es mit Fernseher aus und ein Buch aufschlagen? Ein schönes Buch bereitet Freude und kommt bei Groß und Klein immer gut an. Gemeinsam mit Margit Wüst-Andres von der Gemeindebücherei Cadolzburg hat das Team der „Leseecke“ des Seniorenbeirats Cadolzburg eine bunte Liste an Büchern zusammengestellt: Bilderbücher für die Kleinsten, Kinder- und Jugendbücher sowie Romane, Biografien und Krimis für Erwachsene. Jedes Buch wird kurz vorgestellt. Natürlich können auch Sie Ihr Lieblingsbuch mitbringen. Kommen Sie doch einfach dazu. Wir treffen uns am Montag, den 7. November um 16.00 Uhr in der Gemeindebücherei Cadolzburg zu einer gemütlichen Bücherstunde.

St. Otto Cadolzburg

Herzliche Einladung zu einem Suppenessen für ein äthiopisches Waisenhaus am Sonntag, den 20.11.2022 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Otto Cadolzburg.

Frau Sprafke und Frau Hähnlein haben die Waisenhäuser von Schwester Fikierte in Äthiopien besucht und werden nach dem Essen einen kleinen Einblick in deren Arbeit geben. Kaffee und Kuchen werden dabei angeboten.

Die Einnahmen sind für das neue Waisenhaus in Dukem (südlich von Addis Abeba) bestimmt.

Der Familienkreis von St. Otto Cadolzburg

METALLBAU
Firma Adrian Leisner
seit 1991
Treppen - Tore
Geländer - Zäune
Balkone - Carports
Überdachungen
Kaltwintergarten
Metalldesign
uvm.
Garagentore
(Demontage-Aufbau-Reparatur)
Fahrzeugbau
(Aufbaureparaturen)
Schweißerei
(für alle Metalle)
Stöckweg 16, 90556 Cadolzburg, Tel.: 09103/2207
Fax: 09103/718021, E-Mail: info@metallbau-leisner.de
www.metallbau-leisner.de

Gedenken zum Volkstrauertag

CADOLZBURG – Wie jedes Jahr am Volkstrauertag wird am Sonntag, 13. November 2022 am Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier abgehalten.

Beginn jeweils: Deberndorf 10:30 Uhr, Cadolzburg 11:00 Uhr, Seckendorf 11.00 Uhr, Wachendorf 11.30 Uhr, Steinbach 14.00 Uhr .

Neue Skater-Rampen für Ammerndorf

Am 19. Oktober fand die offizielle Eröffnung der erweiterten Skateanlage in Ammerndorf statt.

Wir freuen uns über eine 1,50 m hohe Quarterpipe, über die nun richtig Schwung geholt werden kann sowie über die beiden neuen Rampen, die den Parcours erheblich attraktiver machen. Im Zuge der Neugestaltung konnten alle bestehenden Elemente wieder verwendet werden und durch direkten Verbund mit den neuen Elementen wesentlich aufgewertet werden.

Die Ammerndorferin Eva Haid hatte zusammen mit einer Gruppe Jugendlicher die Initiative übernommen und die Auswahl der Elemente geplant und gestaltet. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ammerndorf wurden die Fördermittel aus dem Regionalbudget der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg erfolgreich beantragt und der Umbau durchgeführt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Fritz und den Jugendbeauftragten des Gemeinderats wurde die Anlage nun eröffnet. Dabei unterstützte uns der Jugendtreff Ammerndorf „JuTA“ mit Bratwurstsemmeln und Kinderpunsch für die Kids tatkräftig. Kurzerhand wurde der reguläre Mittwochstreff von 15 bis 20 Uhr vom Gruppenraum nach draußen an die Skateanlage verlegt. Damit jeder die Möglichkeit hatte die neuen Rampen auszuprobieren, standen Leihscooter bereit. Die neue Anlage wurde mit Begeisterung sogleich ausgiebig befahren und für verschiedene Tricks getestet.

Schön, dass es in Ammerndorf nun eine weitere Möglichkeit für unsere Jugendlichen gibt, wo sie ihre Freizeit verbringen können!

Unsere Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Ammerndorf, ***Pfarrerin Irene Friedrich***
Pfarramt: Rothenburger Str. 41, 90614 Ammerndorf, Tel. 09127/97 60, E-Mail: Pfarramt.Ammerndorf@elkb.de
Büroöffnungszeiten: Mittwoch 9.00 bis 13.00 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei: Di.+Do. 16.00–18.00 Uhr, So. 10.30–11.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Cadolzburg, ***1. Pfarrstelle Johanna Robledo***
Pfarramt: Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/8218
Pfarrer Thomas Miertschischk, Burghof 5, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/8270
Diakon Andreas Dünisch, Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/7772, Mobil: 0160/1793419, E-Mail: andreas.duenisch@elkb.de

Kath. Kirchengemeinde St. Otto, ***Pfarrer Andre Hermany, Pleikershofer Str. 12, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/797359***
Öffnungszeiten Bücherei: jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten

Landeskirchliche Gemeinschaft, ***Prediger I. Bender, Tel. 09103/8366, Puchtastr. 27, 90556 Cadolzburg***

Ev. Kirchengemeinde Großhabersdorf ***Pfarrer Dr. Martin Schott***
Pfarramt: Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf, Tel. 09105/242

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina, Seukendorf,
Pfarrer Lukas Borchardt, Pfarrerin Natascha Kreß,
Pfarramt: Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf, Tel. 0911/75 17 20, Fax 0911/75 68 921, E-Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de
Büroöffnungszeiten: Mo. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Do. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Posaunenchor am Mittwoch, 20.00 Uhr, Frau Christine Schwarz
Mu-Ki-Gruppe: Teddybären Do., 9.30 bis 11.00 Uhr, Räume Mittagsbetreuung, Ltg. Ch. Tiefel

Ev. Kirchengemeinde Langenzenn
Pfarramt: Prinzregentenplatz 2, 90579 Langenzenn , Tel. 09101/20 25

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn,
Pfarramt: Breslauer Str. 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/99 03 38

Einkaufen in Langenzenn
vielseitig. nah.

www.langenzenn.de

Mit INDIVIDUELL in die Vorweihnachtszeit

Wie am Weihnachtsmarkt fühlt man sich bei INDIVIDUELL – Haushalt, Garten und Geschenke in der Vorweihnachtszeit. Überall fängt es nach und nach zu glitzern und zu funkeln an. Wunderschöne Deko-Ideen,

Kerzen, Christbaumschmuck, und vieles mehr füllt wieder die Regale.

Momentan haben wir bereits alles für die Weihnachtsbäckerei für Sie da, unter anderem Gebäckdosen in großer Auswahl und Plätzchen-Ausstecher mit neuen Motiven.

Ende November werden Sie auch wieder unseren Weihnachts-Flyer im Briefkasten haben, mit vielen Angeboten für ein gelungenes Weihnachtsfest.

Unser Standard-Sortiment erhalten Sie natürlich weiterhin: Haushaltswaren, Küchenzubehör, Dekorations- und Geschenkartikel, Wäsche- und Putzutensilien, Gartengeräte für alle Jahreszeiten, Reitsport- und Tierzubehör, Korbwaren, Werkzeuge, Eisenwaren und einen Schlüssel-Kopierservice.

Lassen Sie sich gerne individuell beraten, gekaufte Geschenke gleich hübsch verpacken oder einen Geschenkgutschein oder Geschenketisch erstellen - oder kommen Sie einfach zum Umschauen vorbei und lassen sich vom glitzernden Lädchen in Weihnachtsstimmung bringen.

Wir freuen uns auf Sie.
Armin und Michaela Ziegler

INDIVIDUELL finden Sie in der Hindenburgstr. 28, 90579 Langenzenn, Tel. 09101 8254, www.individuell-langenzenn.de, info@individuell-langenzenn.de

Einfach. Shoppen.
Freude. *Schenken*.
Langenzenn-Gutschein.de
Erhältlich bei:
FachTräumerei / Tourist-Info
Prinzregentenplatz 10
90579 Langenzenn
info@langenzenn-gutschein.de
Telefon 09101 - 920 90 60

Zinnober MODE + MEHR
Ihre Mode-Boutique in Langenzenn!
Trendige Mode von Gr. 36-54 und schöne Accessoires.
Mit zusätzlichem Exklusiv-Secondhand-Bereich.
Dagmar Barbara Schwarz
Friedrich-Ebert-Str. 8 • Langenzenn • Tel. 0 91 01/90 46 54

WASSER BETTEN PROFI
Möbel Fischer GmbH & Co. KG
Tel. 09101 7861
Würzburger Str. 15
90579 Langenzenn
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Individuell
Haushalt, Garten & Geschenke
•Haushalt, Garten und Geschenke
•Werkzeuge und Eisenwaren
•Schlüsselnachfertigung
INDIVIDUELL A. Ziegler
Hindenburgstraße 28
90579 Langenzenn
Tel. 09101 8254
individuell-langenzenn.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi, Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Fachgeschäft für modische Brillen und Kontaktlinsen
Optik Altmann
Inh. Franz-Rainer Altmann
Prinzregentenplatz 12
90579 Langenzenn
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn

Goldschmiede Andrea Eisenmenger
Meisterwerkstatt
Anfertigung
Umarbeitung
Reparatur, Trauringe
Schmuckverkauf
Hindenburgstr. 16
90579 Langenzenn
Tel. 09101/75 55
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Montag Ruhetag
goldschmiede.langenzenn@gmail.com

Tiefel.
Ihr kompetenter Partner seit 40 Jahren
MALERARBEITEN – INNENANSTRICHE
TAPEZIERARBEITEN – KREATIVE WANDGESTALTUNG
Nürnberger Straße 46
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 24 45
Mobil: 0176 / 63 33 9735
info@tiefel-raumgestaltung.de
www. tiefel-raumgestaltung.de

42. Feldgeschworenenjahrestag im Landkreis und der Stadt Fürth

Am Samstag, 15. Oktober 2022, fand der 42. Jahrestag der Feldgeschworenen in Stadt Stadt und Landkreis Fürth in Wilhermsdorf statt. Aufgrund der Corona-Pandemie entfiel der Jahrestag zwei Mal am üblichen zweiten Montag im Dezember 2020 und 2021 und wurde deshalb im Jahr 2022 ausnahmsweise vorverlegt. Wie immer ging der Veranstaltung der traditionelle Gottesdienst voraus. 1. Vorsitzender Hans Satzinger konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Hausherr Uwe Emmert, der Wilhermsdorfer Bürgermeister, überbrachte lobende Worte an die Siebener. Neben vielen Grußworten hielt Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert einen Vortrag über die historischen Grenzen der Hohenzollern in der Region.

Traditionell werden beim Jahrestag langjährige Siebener für ihre Tätigkeit geehrt:

für 25 Jahre: Gerhard Dürschinger (Großhabersdorf), Michael Müdsam (Veitsbronn);

für 40 Jahre: Martin Stiegler (Cadolzburg), Hans Satzinger, Helmut Zucker (Großhabersdorf), Johann Winkler (Stein), Georg Strattner (Wilhermsdorf);

für 50 Jahre: Thomas Kondert (Oberasbach);

Ehrensiebener für Ihre Tätigkeit wurden Johann Krapfenbauer (Ammerndorf), Hans Winter (Roßtal), Lothar Schumann (Stein), Friedrich Büttner (Wilhermsdorf);

Neue Siebener wurden in den letzten 3 Jahren: Marcel Ludwig, Robert Krapfenbauer (Ammerndorf); Frank Schätzler, Helmut Würflein, Stefan Baumgartner, Hans Schramm (Cadolzburg); Daniel Hösch (Langenzenn); Richard Hofmann (Stein); Susanne Vogel, Michael Büttner, Gerhard Arnold, Kerstin Braun (Wilhermsdorf); Patrik Dornhöfer, Frank Leimer, Herbert Weber, Philipp Winkler (Zirndorf); Peter Reichel, Gottfried Brechtelsbauer (Stadt Fürth).

Neue Siebenerinnen und Siebener aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 mit Vorsitzendem Hans Satzinger (re.) und Beisitzerin Jutta Massl (li.).

Geehrte Feldgeschworene (Ehrensiebener, 40 und 50 Jahre aktive Siebener) aus den Jahren 2020/2021 und 2022 mit Landrat Matthias Dießl (5.v.re.), 3. Bürgermeister Dietmar Helm (Stadt Fürth, 4.v.re.) und Vorsitzendem Hans Satzinger (2.v.re.).

Auch die Vorstandschaft musste 2022 neu gewählt werden. Diese setzt sich wie nun folgt zusammen: 1. Vorsitzender Hans Satzinger, 1. Vorsitzender Gerhard Pfann, Kassier Klaus Meßthaler, Schriftführerin Madeleine Espach (neu), die Beisitzer sind Jutta Massl, Klaus Fürnkäs, Alfred Lösel und Dieter Rupp (neu). Karl-Heinz Maske und Robert Herbst stellten sich nicht mehr zur Wahl. Vorsitzender Hans Satzinger bedankte sich für das hohe Engagement und überreichte beiden Urkunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit in der Vorstandschaft.

Mit dem gemeinsamen Siebenermahl ging der 42. Jahrestag zu Ende. Im Jahr 2023 findet der Jahrestag in Zirndorf statt.

Stelle

Herzlich Willkommen bei der
GMS GOURMET Deutschland GmbH!

Ihr kompetenter Servicepartner für:
- Verpflegung für Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortkinder
- Schulverpflegung für Grund-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien, inkl. der Übernahme des Mensabetriebs mit eigenem Personal
- Verpflegung für Senioren- und Pflegeheime
- Verpflegung für Sozialeinrichtungen

Wir suchen ab sofort
Ausgabekraft (m/w/d) Teilzeit
(Montag bis Donnerstag von 11:00 - 15:00 Uhr)
Für Ausgabe Mittagessen in Schulmensa Cadolzburg
Bewerbungen an: tina.sporrer@gms-gourmet.de

GOURMET Franken Catering

• zukunftsorientiert
• preisgünstig
• wertbeständig
• energieeffizient

exakt Wohnbau GmbH
seit über 40 Jahren IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand
90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

• zuverlässig
• termingerecht
• individuell
• fachkompetent
• hochwertig

Der Lokalanzeiger
für Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn und Seukendorf
mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag, Redaktion und Anzeigen:
Die Lokalanzeiger
Sommer Media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09102/2825, Fax 09102/993374
E-Mail: verlag@die-lokalanzeiger.de

Grafik und Layout:
Renate Graeber, Brigitte Gareis

Ausgabe: ***Ammerndorf/Cadolzburg/Großhabersdorf/Langenzenn/Seukendorf***
Auflage 14200 Exemplare für jeden Haushalt im Markt Ammerndorf, im Markt Cadolzburg, in der Gemeinde Großhabersdorf, der Stadt Langenzenn und in der Gemeinde Seukendorf mit allen zugehörigen Ortsteilen
Erscheinungsweise: 22x jährlich

Ausgabe: ***Zirndorf***
Auflage 13500 Exemplare für jeden Haushalt der Stadt Zirndorf mit allen zugehörigen Ortsteilen (Weiherhof, Banderbach, Lind, Leichendorf, Bronnamberg, Wintersdorf, Anwanden, Weinzierlein)
Erscheinungsweise: 22x jährlich

Beilagen bis 20 g und Format DIN A4, Preise auf Anfrage.
Gültig ist die Preisliste vom 1.1.2022.

Auf der Titelseite ist keine Werbung möglich!

Verantwortlich für die Amtlichen Bekanntmachungen sind die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Eine Haftung für die Richtigkeit der telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages nicht an Dritte weitergegeben werden.

Den Lokalanzeiger finden Sie im Internet unter www.die-lokalanzeiger.de

Marktplatz

Suche Gebrauchtmotorräder, Unfall oder auch Totalschaden, 125er, oder Roller, zahle bar b. Abholung, alles anbieten auch ohne TÜV. 0911/7876939, 0172/6019085.

Petras Nagelstübchen, Schulstr. 3a, in Cadolzburg, Shellac und Gelmodellage und neu ab sofort Fußpflege. Tel.: 0176/31223314.

Fachgerechte Gartenpflege sowie Handwerksarbeiten rund ums Haus. Franks X-service, Tel. 01577/3056443.

Energie der Edelsteine mehr als nur Atelier, Kurse, Verkauf. Vor allem Gespräche/Coaching (Reflexion, Entscheidungsfindung, Entwicklung, Herausforderungen) 09103/443370, www.energie-der-edelsteine.de

Qual. Nachhilfe in Mathe, Physik, Englisch, RW von erf. Lehrer. Mobil 0173/6443805.

Übersetzungen Spanisch, Italienisch schnell und zuverlässig. Tel. 0911/869974, Fax 0911/4469338.

Aus Alt mach Geld. Porzellan, Bestecke, Kristall, Pelze, Abendgarderobe, Handtaschen, Schallplatten, Zinn, Näh-, Schreib-, Fotoapparate, Hummelfiguren, alte Bibeln, Bücher, Teppiche, Bilder uvm. Zahle Höchstpreise. Tel. 015207761939.

Vorbereitung auf die Nachprüfung in Mathematik, Rechnungswesen und Englisch. Beste Erfolge und Referenzen können nachgewiesen werden. Während des Schuljahres erteile ich in den o.g. Fächern Unterricht. Tel. 0911/869974. Fax 0911/4469338.

Immobilien

Älteres berufstätiges Ehepaar mit Hund, handwerklich versiert, sucht zur Miete kleines Haus oder Wohnung (80 - 100 qm) mit Garten in Cadolzburg oder Umgebung. Tel. 09103/8667.

Stellen

BREITSAMER & ULRICH
HONIG - HONEY - MIEL

Die Breitsamer + Ulrich GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen in dritter Generation. Wir sind einer der weltweit führenden Anbieter von Honigprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams an unserem Standort Markt Erlbach (91459) suchen wir ab sofort eine/einen

Produktionshelfer (m/w/d)
für unsere Abfülllinien im Einschichtbetrieb

Ihre Aufgaben
- Bedienen, Reinigen und Überwachung der Produktionslinien
- Komplettierungsarbeiten
- Dokumentations-, Auswertungs- und Reinigungsarbeiten

Ihr Profil
- Vertrautheit mit den Produktionsabläufen in einem Lebensmittelbetrieb wünschenswert
- Selbstständiges Arbeiten
- Freude an Teamarbeit

Wir bieten
- Einen interessanten Arbeitsplatz mit der Möglichkeit etwas zu bewegen
- 4-Tage-Woche in den Sommermonaten
- Flexible Arbeitszeitkonten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeber-Zuschuss Kinderbetreuung
- Arbeitgeber-Zuschuss Sport und Gesundheitsvorsorge

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermins per Mail und im pdf-Format an personal@breitsamer.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Haushaltshilfe in Cadolzburg-Egersdorf gesucht! Wir suchen zu unserer Unterstützung eine nette, zuverlässige Haushaltshilfe, 4-Personen Haushalt, idealerweise zwei Vormittage pro Woche. Tel 0157/83528553 oder 0152/31786970.

AZUBI 2023 – Wir sind Ausbildungsbetrieb

Schulabgänger im Jahr 2023 sollten sich jetzt schon auf offene Ausbildungsstellen bewerben. Top Betriebe warten auf Dich!

Suchen, finden und bewerben – jetzt ins Berufsleben mit den besten Jobangeboten starten! Du möchtest dafür sorgen, dass die Gesellschaft sicher, friedlich und bunt sein kann? Viele Betriebe bieten eine Ausbildung bei einem sicheren Arbeitgeber mit guter Bezahlung!

Bei der Kommunalen Allianz weht an gleich zwei Positionen ein frischer Wind

Neue Ansprechpartner

Die neue Umsetzungsbegleiterin Julia Feulner und der frisch ernannte Sprecher der Allianz, Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer, nehmen ihre Tätigkeit für die Kommunale Allianz „Biberttal-Dillenberg“ auf. Die beiden neuen Ansprechpartner freuen sich darauf, mit frischer Tatkraft auf bestehendem Erfolg aufzubauen.

Seit dem Start des ILEK-Prozesses in der Kommunalen Allianz „Biberttal-Dillenberg“ haben die Gemeinden in Zusammenarbeit mit der früheren Umsetzungsbegleiterin Anne Kratzer schon viel erreicht. Zwischen 2018 und 2021 arbeiteten sie mit großem Erfolg an der Umsetzung zahlreicher interkommunaler Projekte.

Seit Sommer 2022 wird die Aufgabe der Umsetzungsbegleitung von Julia Feulner fortgeführt. Die aus der Stadt Stein stammende Geografin freut sich darauf, sich mit viel Zeit und Energie für die Entwicklung ihrer Heimatregion einbringen zu können. Mit 19,5 Stunden wöchentlich widmet sie sich ab sofort den Projekten des ILEKs. Für diese Unterstützung erhalten die Kommunen weiterhin eine Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung. Mit weiteren 19,5 Stunden organisiert Julia Feulner als Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik bei der Stadt Stein das Thema Fairer Handel und Faire Beschaffung. Anne Kratzer widmet sich fortan ausschließlich der Wirtschaftsförderung in der Stadt Stein.

Die Bürgermeister der ILEK-Gemeinden der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg mit Umsetzungsbegleiterin Julia Feulner (Mitte) und Markus Dohrer vom Amt für ländliche Entwicklung (links).

Mit der personellen Neuerung in der Kommunalen Allianz „Biberttal-Dillenberg“, die aus den Kommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein und Zirndorf besteht, gehen auch strukturelle Veränderungen einher: Um die Arbeitsabläufe künftig effektiver zu gestalten wurde der Allianzvorsitz sowie alle weiteren Aufgaben der Kommunalen Allianz, z.B. das Abrechnungswesen, bei der Stadt Stein, d.h. am Arbeitsort der Umsetzungsbegleitung, zentriert. Bürgermeister Kurt Krömer führt als neuer Vorsitzender und Sprecher der Allianz nun die Aufgaben seines Vorgängers, Herrn Bürgermeister Bernd Obst aus dem Markt Cadolzburg, weiter.

Mit der Arbeitsaufnahme der neuen Umsetzungsbegleiterin sollen laufende Projekte zunächst abgeschlossen werden, z.B. die Qualifizierung des Allianzrundwegs zum Radwanderweg oder die „Streuobstkolumne“ im Rahmen des Themenfeldes „Streuobst für alle“. Anschließend ist geplant, die Umsetzung der im Rahmen der Zwischenevaluierung des ILEKs priorisierten Projekte in Angriff zu nehmen. Die Umsetzung einzelner, ganz besonderer Projekte hat dabei Priorität – „Klasse statt Masse“ soll hier zum Erfolg führen. Unter dem Motto „Wir arbeiten zusammen“ möchte die Kommunale Allianz „Bibertal-Dillenberg“ auch in Zukunft die sieben Gemeinden stärken.

Evangeliumsgemeinde Cadolzburg
Unabhängige christliche Freikirche
Schwadermühlstraße 3
90556 Cadolzburg
Gottesdienst: Sonntag 10 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch 19 Uhr
evangeliumsgemeinde-cadolzburg.de
Evangeliums-gemeinde Cadolzburg

cadion optimale Nahrungsergänzung
www.cadion.de
WASSERSTOFF-PEROXID 3,5%
Großer Wirkungsbereich ohne generelle Nebenwirkungen:
ohne Stabilisatoren
• Gegen Viren, Bakterien und Pilze
• Wundheilung, Infektionen, Entzündungen
• Insektenstiche, Zeckenbisse
• Erkältung, grippaler Infekt
• Schimmelbekämpfung und vieles mehr....
Tel: 09101 • 90 20 70
Lagerverkauf • 90579 Langenzenn • Hausen 2a

Insektenschutz nach Maß
Für Ihre Fenster-Türen und Lichtschächte
Besuchen Sie unsere Ausstellung in Zirndorf
Fa. fly-screen-team GmbH, Jordanstr. 8, 90513 Zirndorf
Tel. 0911-9645690
fly-screen-team
Kostenlose Beratung vor Ort

Jgl GRABMALE GMBH
STEINMETZARBEITEN
Werner Igl Steinmetzmeister
Thomas Igl Steinmetzmeister Steintechniker
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn - Gewerbegebiet V
Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03
Internet: www.Grabmale-Igl.de
E-Mail: Grabmale-Igl@t-online.de
GRABANLAGEN
ENTWURF UND GESTALTUNG
HANDWERKLICHE GRABSTEINE
RENOVIERUNGEN – NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK – LATERNEN – VASEN – SCHALEN
GARTENPLASTIKEN IN NATURSTEIN – BRONZE
BRUNNEN – PFLANZTRÖGE
TREPPEN – FENSTERBÄNKE
FASSADENVERKLEIDUNGEN